

Benefizkonzert von Rolly Brings und Bänd für das Notel im Domforum

„Da hatte sie mich am Schlawittchen“

Köln (2015/01/05). Mit launigen Worten berichtete Rolly Brings zu Beginn des Benefizkonzertes vor rund 120 Gästen im Domforum, wie Bärbel Ackerschott, die Leiterin der Notschlafstelle und Krankenwohnung für Obdachlose Drogenabhängige in Köln (Notel) ihn für das Notel begeistert hat. „Notel, das Wort kannte ich gar nicht. Das hat mir nichts gesagt“, berichtete der gebürtige Kölner Brings freimütig, der von Ackerschott anlässlich des 20-jährigen Jubiläums gefragt worden war, ob er bereit sei, für das Notel aufzutreten. Dennoch sei er neugierig gewesen und ein Besuch vor Ort im Notel hat den heute 71-jährigen überzeugt. Es habe gar nicht anders gekonnt, als sich für das Notel zu engagieren. „Bärbel Ackerschott“, so warnte er die Besucher mit einem Augenzwinkern, „ist eine große Menschenfischerin“. Seitdem gibt der bekannte Kölner Liedermacher regelmäßig Konzerte zu Gunsten des Notel. Auch für dieses Jahr kündigte er den Besuchern bereits ein Konzert für das Notel an und meinte dann schmunzelnd „Haben Sie gemerkt? Da haben wir uns jetzt einfach schon mal selbst eingeladen“.

Mit Lesungen und Musik unter dem Titel „Mer kumme wick her. Das Evangelium auf Kölsch“ begeisterten Brings und Bänd über anderthalb Stunden das Publikum. Lesungen und Besinnliches wechselten mit Liedern „mit Tiefgang“ in Kölsch. Durch Brings zu mehr Lebendigkeit und „Mitmachen“ ermutigt sangen die Besucher schließlich die Refrains voller Freude lauthals mit.

Hier einige Impressionen vom Konzert:



Das Kölner Domforum war Schauplatz der Auftaktveranstaltung.



Ca. 120 Besucher kamen um Rolly Brings und Bänd zu hören.



Rolly Brings und Bänd haben das Notel nach eigenen Angaben „adoptiert“.



Das Evangelium auf Kölsch und ...



Besinnliches ergänzten die Musik.



„Dat macht ihr prima mit dem Singen“, lobte Brings die Besucher, die sichtlich Spaß am Mitsingen hatten.



Werner Schumacher (Stiftungsvorstand) und Bärbel Ackerschott (Leiterin Notel) danken Rolly Brings und Bänd für den gelungenen Abend und die langjährige Unterstützung des Notel.